



Ökumenischer Empfang für Kirchenvertreter anderer Religionen und Vertreter der ACK.

OWL. Am Gottesdienst zu Himmelfahrt nahmen auch Vertreter anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen aus der Region teil. Sie waren im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Empfang eingeladen.

Bezirksältester Michael Block eröffnete den Empfang und erinnerte an den Wunsch des Bezirksapostels, im neuen Bezirk OWL „Vom ich zum wir“ zu kommen. „Mit der Hilfe Jesu schaffen wir das“, so seine Botschaft. Im neuen Bereich möge niemand Mangel haben und jeder sich wohlfühlen.

Ökumenischer Austausch

Bezirksältester Michael Block lud zu Beginn die Anwesenden ein, Gespräche zu führen. Gute und inhaltsreiche Gespräche, die auch gerne zu einem ökumenischen Austausch führen dürften. Das musikalische Eröffnungsstück der Jugend-Band leitete das folgende Programm ein.

Michael Block zitierte aus der [Vision der NAK](#): Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt – ihr Leben nach dem Evangelium Jesu Christi ausrichten und sich so auf sein Wiederkommen und das ewige Leben vorbereiten.

Arbeitsauftrag

Michael Block empfindet diese Vision: *„Eine Kirche, in der sich Menschen wohlfühlen und – vom Heiligen Geist und der Liebe zu Gott erfüllt zu sein“* als den Arbeitsauftrag, dafür zu sorgen, dass Menschen sich hier im Hause Gottes einfach wohlfühlen. Dazu gehöre auch "Akzeptanz". So angenommen werden, wie man ist.; den anderen so annehmen, wie er ist. Das sind Begegnungen auf Augenhöhe.

Der Kammerchor OWL intonierte das Chorlied "Du hast uns als Gemeinde in deinen Dienst gestellt." Im Anschluß folgte der Vortrag von Nina Ulfers zur Historie der drei ehemaligen

Bezirke Herford, Bielefeld und Detmold. Nina Ulfers schilderte facettenreich die Entwicklung der Bezirke und konnte mit manchen, bisher unbekanntem Anekdoten aus der Zeit aufwarten.

Nach dem wissenschaftlichen Blick auf die Vergangenheit leitete Nina Ulfers schließlich zu der Fusionierung unter dem Aspekt: "Vom ich zum wir" über und schilderte den Verlauf der Gründungsphase. Anschließend trug die Konzertpianistin Tatiana Schuster ein Klavierstück auf dem Ibach-Konzertflügel vor.

Nach einem weiteren Vortrag über Emphatische Kommunikation folgte ein Grußwort.

Ökumenisches Grußwort

Als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Herford überbrachte Harald Pieneck (Freie evangelische Gemeinde) die Grüße der ACK Herford, der anderen christlichen Gemeinden der Stadt und wünschte für die weitere Entwicklung Gottes Segen.

Imbiss

Im Anschluß lud der Bezirksälteste Block die geladenen Gäste zu einem Imbiss ein. Dort wurden weitere interessante Gespräche geführt und es fand hier und da am Stehtisch ein reger, ökumenischer Austausch statt.

14. Juni 2022

Text: Ralf Bent

Fotos: Ralf Bent, [Uwe Goldstein](#)

